

Bündnis für Bernau - Widmung und Benennung einer Straße im Stadtteil Nibelungen (6-736)

Antrag an die
Stadtverordnetenversammlung
Bernau bei Berlin

Vorlage Nr.: **6-736**
Version: 2
Eingereicht am: **22.12.2016**
Typ: **Fraktionsvorlage**
Öffentlich: **Ja**

Inhalt und Begründung:

Der bereits seit langer Zeit existierende Weg zwischen der Siegfriedstraße und der Brunhildstraße wird öffentlich begangen und befahren. Nach der Parzellierung der drei Grundstücke zum Bau der "Genex-Häuser" durch das ehemalige Schichtpresstoffwerk entstand dieser Weg. Er trägt keinen Namen und ist nicht gewidmet. Daher erfolgt der Winterdienst und die Baumpflege nur auf freiwilliger Grundlage durch die Stadt Bernau. Die Anlieger sind nicht verpflichtet z. B. die Straßenreinigungssatzung einzuhalten. So wird z.B. das Laub nur von freiwilligen Anwohnern beseitigt. Das erzeugt Konflikte. Auch spielen versicherungsrechtliche Fragen eine wichtige Rolle. Dieser "rechtsfreie Status" soll geheilt werden.

Beschlussvorschlag:

Die Verwaltung wird beauftragt, im Stadtteil Nibelungen zu prüfen, ob der existierende Weg (parallel zur Guntherstraße verlaufend) zwischen der Siegfriedstraße und der Brunhildstraße als öffentliche Straße gewidmet, eingezogen oder verkauft werden kann.

Finanzielle Auswirkungen: Ja

im Verwaltungshaushalt: Nein
im Vermögenshaushalt: Nein

	Einnahmen	Ausgaben
geplant:	€	€
Haushaltsstelle:		
jährliche Folgen:	€	€

	Deckung
planmäßig:	Nein
überplanmäßig:	Nein €
außerplanmäßig:	Nein €
Mehreinnahmen:	Nein Haushaltsstelle:

Minderausgaben: Nein Haushaltsstelle:

Beratungsfolge:

Ausschuss/Gremium	Termin	J	N	E
Ausschuss für Stadtentwicklung und Verkehr	18.01.2017	0	0	0
6. Stadtverordnetenversammlung	26.01.2017	30	1	0